

- Essenz:** Liebliche Kinder, es ist allein die Aufgabe des Einen Vaters, der ganzen Welt Frieden zu geben, und aus diesem Grund sagen die Leute: „Oh, Spender des Friedens!“ Es ist daher der Vater, der einen Friedenspreis erhalten sollte.
- Frage:** Welche Kinder können dem Vater vollständig folgen?
- Antwort:** Die Kinder, die so rein wie der Vater werden, können Ihm vollkommen folgen. Die wahren Liebhaber können Mir, dem Geliebten, folgen. Ich nehme nur solche Liebhaber mit Mir zurück. Es ist in den Schriften dargestellt worden, dass man jenseits gehen kann, wenn man sich dabei am Schwanz einer Kuh festklammert. Hier geht es jedoch nicht um eine Kuh oder den Schwanz einer Kuh.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe...

Om Shanti. Hier sind sowohl Bap als auch Dada anwesend. Kinder, ihr wisst jetzt, dass Shiv Baba der Vater der Seelen ist. Ihr wisst auch, dass Er der Läuterer ist und dass Er unkörperlich ist. Auch ihr seid der unkörperliche Inbegriff des Friedens. Der körperlose Vater ist die Verkörperung des Friedens und ihr Seelen seid wie Er. Frieden ist eure ursprüngliche Religion und euer Wohnort ist das Land des Friedens. Wenn Bhagats ein Opferfeuer entzünden, rufen sie nach dem Spender des Friedens, weil Gott der Ozean des Friedens ist. Es ist der Vater, der der ganzen Welt Frieden bringt. Es gibt viele, die Friedenspreise erhalten. Wenn jemand einen Preis erhält, sagen sie, dass er instrumental dafür geworden sei, Frieden zu etablieren. Sie erwähnen die Namen großartiger Leute. Frieden wird jedoch überall in der Welt benötigt, denn sonst stören jene, die friedlos bleiben, den Frieden der anderen. Dies ist Ravans Königreich. Ravan ist der Feind, während Rama als Freund bezeichnet wird. Die Leute verbrennen niemals eine Strohuppe, die Rama darstellt; weder vom Rama des Silbernen Zeitalters noch eine des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Jeder wünscht sich das Königreich Ramas, aber niemand weiß, was das ist. Sie sagen einfach, dass es eine neue Welt geben sollte und das Ramas Königreich in Neu Delhi liegt. Sie sprechen von Neu Delhi. Delhi ist die Hauptstadt und es war das Land der Engel. Es gibt dafür viele Namen und man sagt auch, dass Radhe und Krishna dort gelebt haben. Die beiden sind das bedeutendste Prinzenpaar. Man erinnert sich an eine „Dynastie der Acht“ und wenn ihr gut nachdenkt, wird euch klar, dass es im Goldenen Zeitalter noch weitere Dynastien gegeben hat. Schaut, wie viele Dynastien es hier gibt und es werden immer mehr. Man hört sogar von einem Maharaja, der im Dorf Soundso regiert; und es gibt viele kleine Dörfer! Im Goldenen Zeitalter leben nur wenige Menschen. Dort sind die Namen Lakshmi und Narayan sehr gut bekannt. Ihr Königreich existierte 2.500 Jahre. Die Leute sagen, dass alles Hunderttausende von Jahren her ist. Dies ist auch etwas, worüber das Nachdenken lohnt. Es ist Nahrung für die Seelen. Der Vater gibt euch Seelen spirituelle Nahrung. Das Schloss vor eurem Intellekt hat sich jetzt geöffnet. Die Rishis und Munis sagen, dass sie den Schöpfer und auch die Schöpfung nicht kennen. Kinder, ihr sagt das nicht. Ihr kennt den Schöpfer und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Ihr kennt jetzt euren Kreislauf der 84 Leben. Am Anfang wart ihr Gottheiten und dann, in der 2. Hälfte des Kalpas, als Ravan auftauchte, wurdet ihr lasterhaft. Jetzt sind wir am Ende des Kreislaufs angekommen. Ihr wisst, dass die Verwandlung der alten Welt bevorsteht und dass es dann einen Neuanfang mit Ramas Königreich gibt. Ravans Königreich beginnt dann wieder in der 2. Hälfte des Kreislaufs, aber jetzt endet es und Ramas Königreich beginnt. Eure Aufgabe ist es, euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Dies ist die Geschichte des wahren Narayan. Ihr wisst, dass die Gita das Juwel aller Schriften ist. Ihr erhaltet Shrimat, um erhaben zu werden. Jene, die erhaben sind, nennt man „Shri“. Ihr Kinder wisst, dass nur die Gita als heilige Schrift des Dharmas der Gottheiten bezeichnet wird. Durch sie wird im Übergangszeitalter das Königreich der Gottheiten etabliert. Im Goldenen Zeitalter ist niemand unrein, so dass Baba kommen und die Menschen läutern müsste. Der Vater erklärt euch, dass man die Gita nicht als Läuterer bezeichnen kann. Durch sie kann man nicht rein werden. Der Gott der Gita ist der Läuterer. Erinnert euch sehr gut daran. Die Gita ist die Schrift des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten. Der Mahabharatkrieg, durch den unzählige Religionen zerstört wurden und das eine Dharma gegründet wurde, fand in der Zeit statt, als die Episode der Gita spielte. Sie sagen, dass die Gita die Schrift der Gottheitenreligion sei. Man nennt sie nicht die Schrift der Brahmanen. Brahmanen werden in der Gita nicht erwähnt.

Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und erzählt euch die Essenz der Veden und Schriften durch Brahma. Ihr versteht jetzt, dass es im Goldenen Zeitalter keine Brahmanen gibt. Lakshmi und Narayan und die Gottheiten leben dort. Nach Brahma kommt Vishnu. Auf den Bildern ist dargestellt, dass das Land Vishnus durch Brahma gegründet wird. Brahma und Vishnu leben nicht zur gleichen Zeit. Die Gottheitenreligion wird durch Brahma gegründet. Diese Dinge sollten im Detail verstanden werden. Ihr Kinder erhaltet jetzt von Shiv Baba eure Erbschaft des Himmels. Ihr seid jetzt jene, die ein Recht darauf haben. Es gibt 4 Schriften der Hauptreligionen. Die Shrimat Bhagawad Gita ist heilige Schrift Nummer „1“ und durch sie wird die erhabenste Religion gegründet. Dann gibt es den Islam und den Buddhismus. Nur in der Gita stehen die Worte „Shrimat Bhagawad Gita“. Keine andere Schrift erwähnt Shrimat. Es gibt keine Schrift, die als „Shrimat Islam“ oder „Shrimat Buddhismus“ erinnert wird. Es gibt nur 1 Shrimat Bhagawad Gita. Welche Religion wurde dadurch gegründet? Es war das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Die Etablierung findet am Ende jedes Kalpas statt. Das ist etwas, was man verstehen muss. Baba ist jetzt unser Lehrer. Dies sollte euch bewusst bleiben. Baba ist unser Vater und auch unser Lehrer. Er gewährt jedem durch das Studium Erlösung und Er ist darum auch der Satguru. Alle erinnern sich an den Vater. Sie haben Krishnas Namen in die Gita gesetzt, aber Krishna ist nicht der Wissensozean. Der Vater, der Ozean des Wissens, machte ihn zu dem, was er war und darum ist Er auch der Lehrer. Ihr hört hier neuen Dingen zu. Ihr habt vielen Erzählungen zugehört und viele Schriften gelesen. Jetzt hört ihr dem Vater persönlich zu. Früher habt ihr körperlichen Wesen, Menschen, zugehört. Ihr Seelen versteht jetzt, dass ihr ursprünglich körperlos seid und Körper angenommen habt. Baba ist ebenfalls körperlos. Die Leute stellen ein Shivalingam her. Die Seelen beten Ihn durch ihren Körper an. Ihr ruft: „Oh, Höchster Vater, Höchste Seele, komm und reinige uns Unreine!“ Sie beten ein Lingam an, aber sie verstehen nicht, dass Er der Vater und der Läuterer ist, derjenige, nach dem sie gerufen haben. Shiva ist Ishwar, Gott und die Menschen erinnern sich an Ihn, indem sie ein Lingum anbeten. Wenn ihr Ihn Baba nennt, ist euch klar, dass ihr eine Erbschaft vom Vater erhaltet. Wir haben tatsächlich eine Erbschaft erhalten, deswegen beten wir Ihn an. Die Leute Bharats haben zweifellos eine Erbschaft erhalten, aber sie haben vergessen, wann das geschah. Kinder, ihr versteht dies jetzt. Ihr sagt Baba, dass ihr zu Ihm gekommen seid. Shiva betritt den Körper Brahmas und unterrichtet euch. Der Name „Trimurti“ ist berühmt. Sie haben sogar eine Straße „Trimurti Road“ genannt. Der Vater wird sehr gelobt. Ihr habt in dem Lied auch gehört, dass Er der Ozean der Liebe und der Spender der Erlösung für alle Seelen ist. Er ist es, der allen Frieden und Glück schenkt. Er entfernt das Leid und spendet Glücks für alle. Er ist zauberhaft und niemand ist wunderbarer als Er. Der Vater, der euch zu Meistern des Himmels macht, ist mit Sicherheit großartig. Er ist der Unbegrenzte Vater. Er sagt: „Kinder, Ihr erhaltet die Souveränität des Himmels von Mir.“ Ihr Seelen seid Brüder und hört jetzt dem Vater zu. Alle Seelen erinnern sich an Ihn und beten: „Baba, komme und reinige uns!“ Die Seelen sagen, dass Baba gekommen ist, um uns zu reinigen. Er sagt: „Kinder, Ich bin auch vor 5000 Jahren gekommen, um euch zu reinigen. Erinnert euch jetzt an Mich, euren Vater, und alle euer Fehlverhalten wird aufgelöst und euer Leid endet.“ Die Leute rufen: „Oh, Läuterer, komm!“ Sie klatschen in die Hände und singen laut: „Läuterer Rama, der zu Sita gehört.“ Das bedeutet doch, dass sie unrein sind. Diese Welt ist jetzt die tiefste Hölle. In der Garuda Purana haben sie viele Furcht erregende Geschichten darüber geschrieben, welche Folge es hat, wenn sie diesen und jenen Fehler macht. Dann sagen sie aber auch, dass man in den Himmel gehen könne, wenn man sich an dem Schwanz einer Kuh festhält. So etwas steht dort. Es geht aber nicht um Tiere. Diese Kühe stehen symbolisch für euch Mütter. Wenn jemand euren Anweisungen folgt, kann er den Weg finden. Das ist die Bedeutung des Ausdrucks „sich am Schwanz einer Kuh festhalten. Hier braucht ihr euch nicht an dem Schweif von irgendetwas festklammern, sondern es geht darum, zu folgen. Sannyasis haben viele Anhänger, aber ihnen zu folgen, bedeutet, rein zu werden. Ihr seid echte Anhänger. Shiv Baba sagt: „Ich bin gekommen, um euch alle nach Hause zurückzubringen. Erinnert euch an Mich und die Last eurer Verfehlungen wird verbrannt! Ohne rein zu werden, könnt ihr Mir nicht folgen.“ Folgt Shiv Baba vollständig! Er sitzt hier vor euch, damit ihr Ihm folgen könnt. Ihr habt euch auf dem Bhaktipfad an Ihn erinnert. Ihr wisst, dass die Seelen Liebhaber sind und dass die Höchste Seele der Geliebte ist. Alle Seelen erinnern sich an Shiv Baba und Er ist gekommen, um euch zurückzubringen. Er sagt: „Folgt Mir und Ich werde euch mitnehmen und nach Hause bringen.“ Er erklärt auch, wie man Ihm folgen kann. Baba sagt: „Ich bin rein, und ihr seid unrein und für euch gilt, unbedingt rein zu werden.“ Folgt Ihm unbedingt. Tugendlose Seelen können Ihm nicht folgen. Er sagt: „Um Mir folgen zu können, werdet so rein wie Ich. Nehme Ich denn unreine Seelen mit in das Land des Friedens?

So viele Menschen verrichten Anbetung, Tapasya, sind wohl­tätig oder geben Spenden, um Befreiung zu erhalten. Das tun sie deshalb, weil sie hier Leid erfahren und nach Hause zurückkehren möchten. Der Vater sagt: „Werdet unbedingt rein. Ich bin rein und aus diesem Grund läutere Ich euch. Ich trete in Brahmas Körper ein. Ich bin der Schöpfer.“ Es ist überliefert, dass der Vater die Gottheitenreligion durch Brahma gründet. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris. Ihr wisst, dass ihr Shiv Baba folgen müsst. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und Ich verspreche euch, dass Ich euch in die reine Welt bringe.“ Es gibt keinen anderen Weg. Wenn sie sagen „Oh Läuterer!“, geht ihr Blick entweder nach oben oder sie blicken auf das Wasser. Der Ganges ist jedoch nicht der Läuterer. Er ist nur ein Fluss, der dem Ozean entsprungen ist. Die Seelen sollten sich an eurem „Schweif“ festhalten. Der Vater sagt: „Werdet rein und folgt Mir, denn nur dann seid ihr in der Lage sein, mit Mir zurückzugehen. Ihr habt einst bei Mir gelebt und seid dann durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen. Jetzt seid ihr unrein geworden. Erinnert euch jetzt wieder einmal an Mich und ihr könnt rein werden.“ Die Sannyasis erzählen den Haushältern auch: „Wenn ihr uns folgen möchtet, entsagt eurem Zuhause und eurer Familie.“ Der Vater sagt: „Ich lebe am Höchsten Wohnort. Werdet ihr auch mit Mir dorthin zurückgehen oder zieht ihr es vor, hier im Ozean des Giftes zu bleiben?“ Ihr habt nach Ihm gerufen: „Oh, Läuterer, komm!“ Der Vater ist jetzt gekommen und holt euch zurück. Er kommt in jedem Kreislauf und nimmt euch mit nach Hause. Im Goldenen Zeitalter seid ihr dann sehr glücklich. Lakshmi und Narayan waren die Meister des Himmels. Wer schenkte ihnen so viel Glück? Gott, der Himmlische Vater. Der Vater sagt: „Ihr feiert Meinen Geburtstag. Alle Menschen Bharats feiern den Geburtstag des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Dieses Land ist Mein Geburtsort.“ Die Christen akzeptieren das nicht. Sie glauben nur an Christus. Die Bewohner Bharats feiern Shivas Geburtstag. Dies ist der Geburtsort des Vaters, des Läuterers aller Seelen. Der Vater gewährt jeder Seele Glückseligkeit und befreit sie. Darum ist Bharat so erhaben. Baba sagt: „Wenn Meine Kinder gemäß Drama unglücklich geworden sind, komme Ich, um ihnen ihr Erbe zu geben.“ Der Vater ist der Ozean des Wissens und des Glücks. Er sagt: „Folgt Mir! Ihr Seelen wisst, dass ihr tugendlos seid und dass euer Körper deshalb ebenfalls mangelhaft ist. Ihr Seelen seid im Goldenen Zeitalter rein und dort erhaltet ihr auch reine Körper. Kinder, werdet jetzt wieder rein! Nur durch Erinnerung könnt ihr von tamopradhan satopradhan werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.“

#### **Essenz für Dharna:**

1. Um die Erbschaft des Himmels vom Vater beanspruchen zu können, festigt in euch die Erkenntnis, dass ihr Brüder seid. Geht sehr liebevoll miteinander um. Der Vater der Wunderbarste von allen. Werdet auch ihr genauso wunderbar
2. Werdet so rein wie der Vater und folgt Ihm vollständig. Um mit dem Vater ins Land des Friedens zurückgehen zu können, werdet rein.

**Segen:** Möget ihr mit dem Licht und der Kraft des Wissens euer glückliches Schicksal erwecken und konstante Verkörperungen des Erfolgs werden.  
Die Kinder, die darauf bedacht sind, mit dem Licht und der Kraft des Wissens Anfang, Verlauf und Ende zu kennen, sind bestimmt erfolgreich. Erfolgreich zu sein, ist ein Zeichen für Glück. Wissen ist auch ein Mittel, euer Glück zu erwecken. Wissen ist nicht nur das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung, sondern wissensvoll zu sein, bedeutet, eine Verkörperung des Wissens bei jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung zu sein. Dann seid ihr Verkörperungen des Erfolges. Wenn der Erfolg nicht sichtbar ist, obwohl ihr die richtigen Bemühungen macht, dann versteht, dass das kein Versagen ist, sondern ein Mittel, um stark zu werden.

**Slogan:** Seid losgelöst und lasst zu, dass Handlungen durch eure physischen Organe verrichtet werden. Auf diese Weise könnt ihr leicht die Karmateetstufe erfahren.

\* \* \* O m S h a n t i \* \* \*